

„Angie“ für Daheim

VON FRANK BRETSCHNEIDER, 17.10.05, 14:34h, AKTUALISIERT 17.10.05, 14:36h

Neuss - So haben es Pressefotografen gern: Kein Drängeln und Schubsen, als es darum geht, das beste Foto von Angela Merkel zu bekommen. Bereitwillig lässt sie sich am Montag in einem Neusser Hotel in die beste Kameraposition rücken. Des Rätsels Lösung: Bei der duldsamen "Angie" handelt es sich um eine knapp einen halben Meter hohe Puppe.

Entworfen hat die Puppe nach dem Vorbild der designierten Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) die Neusser Puppenklinik Offermann - als dritten Baustein ihrer Sammlerreihe "Offermanns Berühmtheiten", zu der bereits die Puppenmodelle des Papstes und des Dalai Lama gehören.

Die Puppen-Kanzlerin ist bekleidet mit einem marineblauen Hosenanzug und einem rosefarbenen T-Shirt - das entspricht dem Outfit, das Merkel am Abend der Bundestagswahl trug. Es sei aber auch Wechsel-Bekleidung im Angebot, sagt der Chef der Puppenklinik, Marcel Offermann, und ergänzt diskret: "Frau Merkel trägt natürlich auch Unterwäsche."

Auch sonst haben sich die Macher viel Mühe mit der Originaltreue gemacht. Stolz ist Offermann vor allem auf die "Echthaarperücke". Die Haarpracht sei die größte Herausforderung gewesen, weil Frau Merkel ihre Frisur bis zuletzt immer wieder verändert habe. Noch vergangene Woche habe man an der Puppen-Frisur arbeiten müssen.

"Als die erste Bundeskanzlerin in der Geschichte der Bundesrepublik absehbar war, dachten wir, das wäre eine gute Idee für eine Puppe", sagt Offermann, der aus seiner Freude über Merkels Einzug ins Kanzleramt keinen Hehl macht - aus rein handwerklichen Gründen: Frauen seien als Puppe viel leichter darzustellen als Männer. Eine Schröder-Puppe hätte es deshalb auch nicht gegeben.

Angela Merkel als Puppe blickt einen an mit Kindergesicht und dunklen, so genannten Schlaugaugen, die auch zugehen: "Schließlich müssen Bundeskanzlerinnen auch mal Pause machen", sagt Offermann, der sein Kanzlerinnen-Modell rundum gelungen findet: "Die Puppe schmeichelt Frau Merkel", ist er sich sicher. Und natürlich werde man ihr auch ein Exemplar überbringen.

Auf insgesamt 999 Exemplare ist die Merkel-Puppe limitiert. Pro Stück kostet das von der Thüringer Puppen- und Spielwarenfirma Schildkröt gefertigte und per Internet zu beziehende Sammlerstück 189 Euro. Ein Teil der Summe soll für karitative Zwecke gespendet werden. Jede Puppe hat eine Nummer und ein Zertifikat.

Bisher seien bereits 80 Vorbestellungen eingegangen, zeigt sich Offermann zufrieden. Ob zu den Kunden auch Parteifreunde Merkels gehören, wisse er nicht. Zu erwarten sei aber ein reges Interesse an dem Modell - das habe die Erfahrung mit den vorangegangenen "Offermanns Berühmtheiten" gezeigt. Von der Papst-Puppe sei ein Exemplar sogar bis nach Ecuador geliefert worden. (ddp)

<http://www.ksta.de/artikel.jsp?id=1129525949733>



Den Kölner Stadt-Anzeiger jetzt online abonnieren!



Die Angela-Merkel-Puppe von Marcel Offermann.